

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 119.

Sonnabend den 23. Mai

1868.

Bermischte Nachrichten.

— Die „Deutsche Kunst-Zeitung“ hat in einem ihrer Leitartikel die sogenannte Sgraffito-Manier für den äußern Schmuck der Gebäude empfohlen. Wir bemerken kurz, daß der Sgraffito keine Malerei, sondern eine Art Umrißzeichnung auf Mauerwerk ist, dadurch hervorgebracht, daß zwei verschiedenfarbige Kalkschichten, am gewöhnlichsten schwarz und weiß, aber auch weiß und braun, schwarz und roth, übereinander auf die Mauerfläche aufgetragen werden, worauf dann durch Schabe-Instrumente die äußere Schicht so abgetraht wird, daß die untere stellenweise sichtbar wird. Wenn diese abgetrahten Stellen nun, entweder in Umrißen oder ganzen Flächen, Arabesken, Figuren u. darstellen, so nennt man solche Ornamentzeichnung „Sgraffito.“ Schon aus dieser Art der Herstellungsweise erkennt man, daß das „Sgraffito“ recht eigentlich die ornamentale Technik des Verputzbaues ist. Es ist keine bloße Auftragung von Farben auf den Kalk, sondern eine Art Farbenrelief, das organisch eben so mit dem Putz verbunden ist, wie die gebrannten Thonornamente mit dem Ziegelrohbau. Spuren des Sgraffito lassen sich, wie bei allen erst zu einer gewissen Zeit zur höchsten Entwicklung kommenden Techniken, schon sehr früh nachweisen. Als eine der frühesten können wohl die in dieser Weise hergestellten Zeichnungen im Kreuzgang des Magdeburger Domes betrachtet werden, die aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts's stammen und Scenen aus dem Leben Kaiser Otto's I. schildern. Häufiger kommen schon solche Bilder aus dem 15. Jahrhundert vor. Namentlich finden sich dergleichen in Schlesien, und zwar an den verschiedenartigsten Bauwerken, auf Höfen von alten Ritterburgen an Scheunenwänden u. s. f. Unweit Görlich befindet sich so eine alte Ritterburg, auf deren Höfen Sgraffitobilder aus dem 15. Jahrhundert mit Jagdszenen sich befinden.

(Eingesandt.)

Vor Kurzem wurde hier von einem Agenten der Firma W. Waa-rens & Co. in Wien eine von derselben verfertigte Kautschukmasse angepriesen, welche zum Ueberziehen von allerhand Zeichnungen und Malereien dienen und diese vor Rässe, Schmutz u. schützen sollte. Schreiber dieses stellte eingehende Versuche damit an und fand die Masse so vorzüglich der Anpreisung entsprechend, daß er nicht verfehlen möchte die allgemeine Aufmerksamkeit darauf zu lenken.

Mit sehr weichem Bleistift gezeichnet oder mit sonst leicht verwasch-baren Tuschen ausgeführte Arbeiten lassen sich damit, ohne irgend denselben zu schaden, leicht überziehen. Der lackähnliche Ueberzug giebt den mit matten Farben ausgeführten Arbeiten eine bedeutend erhöhte Lebhaftigkeit im Ansehen, schützt dieselben vor jeder Verunreinigung, da selbst Del ihnen nicht schadet und auf den Ueberzug aufgetragen, ohne Flecken zu hinterlassen, leicht abgerieben werden kann.

Neben allen mit Zeichnen und Malen sich beschäftigenden möchte er sich auch den Herren Photographen zum Ueberziehen der fertigen Photographien empfehlen. Lager davon halten unseres Wissens Herr Civil-Ingenieur Liebau in Magdeburg und die Hof-Buchhandlung von Wagner in Braunschweig.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Grandi (den 24. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach brendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Orphaner.

Montag den 25. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Rietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Jahn. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.

Sonntag Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, H. Steinstraße.

Donnerstag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Predigt von M. Geißler.

Tageschau.

Sonnabend den 23. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Holzverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
die Inkubations-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreislatte: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
Bau-Commande: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreis's (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Sächsisch- Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung, Generalversammlung 10 Uhr Vorm. im „Kronprinzen.“
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8 — 10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Naturforschende Gesellschaft 5 — 7 Uhr Abends in der „Residenz.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung in „Rocco's Etabl.“

Bereinigter Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
 Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 u. 15 M. Bm. (C), 7 u. 50 M. Bm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P),

5 u. 54 M. Nm. (C), 6 u. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 u. 10 M. Bm. (G), 7 u. 25 M. Bm. (C), 9 u. 30 M. Bm. (P),

1 u. 20 M. Nm. (P), 4 u. 15 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Ab. (P), 8 u.

45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 u. 45 M. Bm. (S), 8 u. 50 M. Bm. (P), 1 u. 25 M. Nm. (P),

5 u. 55 M. Ab. (P), 7 u. 35 M. Ab. (C), 8 u. 40 M. Ab. (G, übern. in

Eßben), 11 u. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 u. 45 M. Bm. (P), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u.

40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).

Thüringen 5 u. 20 M. Bm. (P), 9 u. 30 M. Bm. (P), 11 u. 3 M. Bm. (S).

1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 u. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Bm. — Köpfe-ben 1 u. Nachts. — Salzmiinde 9 u. Bm. — Lößlein 3 $\frac{1}{2}$ u. Nm. — Wettin

3 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

21. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,82	4,04	71	12,2	O	völlig heiter.
Mitt. 2	332,78	2,64	21	22,9	S	völlig heiter.
Abd. 10	332,65	5,51	66	17,0	S	wolkig 6.
Mittel	332,08	4,06	53	17,4		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen

Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);

1) An der Steuer-Expedition des Kirchthors;

2) am botanischen Garten;

3) Geiststraße 17;

4) am Weidenplan 5;

5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Doffauer);

6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;

7) Klausthor 8 a.;

8) an der Zuckerfaberei, Hospitalplatz 13;

9) alter Markt 3;

10) am Markt 26;

11) an der Steuer-Expedition des Rannischen Thors;

12) Rannische Straße 14;

13) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmanns Krammisch;

14) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hôtel.

Die Einschafkasten Nr. 1. u. 11. werden an den Wochentagen 5 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Vor-mittags, 1 $\frac{3}{4}$, 4 $\frac{1}{4}$, 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags,- 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 14. — 6., 8., 11 $\frac{1}{2}$ UhrVormittags, 2., 4 $\frac{1}{2}$, 9 Uhr Nachmittags,- 10., 13. — 6., 8., 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, 2., 4 $\frac{1}{2}$, 7, 9 Uhr

Nachmittags gewechselt.

An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einschafkasten um 11 $\frac{1}{4}$ resp. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und 1 $\frac{3}{4}$ resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kästen 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.

Die Einschafkasten Nr. 1. — 10. werden stets, Nr. 11. — 14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amte, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhofe geleert.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Präpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Weissenbause. 5) Thurn, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause an Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.**Vorlagen**

für die Sitzung der Stadtverordneten am 25. Mai c.

Anfang 4 Uhr.**Öffentliche Sitzung.**

1) Bewilligung einer Entschädigung. 2) Vorlage betreffend die beantragte Kanalisierung der Rathhausgasse. 3) Bewilligung eines Kostenbeitrags für eine Reparatur der Kirche zu Glaucha. 4) Jahresrechnung der Tageblattkassette pro 1866. 5) Jahresrechnung der städtischen Sparkasse pro 1866. 6) Erneuerung der Bedeckung eines Kanals. 7) Bewilligung der Mehrkosten für die Wasserleitungs-Anlagen auf dem Stadtgottesacker und Friedhöfe. 8) Uebernahme der Erhaltung eines Erbegrünlandes. 9) Vorlage betreffend das Statut für das städtische Gymnasium und die Instruction für das Curatorium desselben.

Geschlossene Sitzung.

10) Wahl eines Armenvorstehers für den 10. Bezirk. 11) Antrag der Lehrer an den städtischen Elementarschulen auf Gehaltserhöhung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Gloekner.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat April c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

Montag den 25. Mai c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemietete Mannschaft pro Monat Mai c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietbefasse beigetretenen Hausbesitzern des 1. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 2. Monat erforderlich, welcher demnächst eingezogen werden soll.

Halle, den 22. Mai 1868.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Wegen notwendiger Reparaturen am Pflaster und an den Gleisen des Bahn-Ueberganges wird die **Delitzscher Straße** vom Ruffischen Hofe ab bis zum Casseler Güter-Bahnhofe von Sonnabend den 23. d. Mts. Abends 8 Uhr bis Montag den 25. Mai cr. Morgens 7 Uhr gesperrt werden.

Halle, den 19. Mai 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ohngeachtet unserer wiederholten in den früheren Jahren erlassenen Verwarnung nimmt auch in diesem Jahre bereits der Unfug überhand, daß Kinder und auch Erwachsene in den Pulverweiden-Wiesen herumlaufen und sich daselbst lagern. Wir warnen Jebermann vor dergleichen Uebertretungen, insbesondere Eltern, deren Kinder ohne Aufsicht sich dieselben zu Schulden kommen lassen, und welche dann mit zur Verantwortung gezogen werden.

Halle, den 12. Mai 1868.

Der Magistrat.

Porzellan-Ausverkauf Leipzigerstraße Nr. 13.

Hierdurch mache ich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt, daß vom 15—27. Mai der schon bekannte **Ausverkauf von Buchauer Porzellan** wiederum stattfindet, und gebe das Fabrikat zum halben Fabrikpreise ab.

Nur Leipzigerstraße Nr. 13, im Laden. W. S.

Preise: Decorirte Kaffeeservice zu 9 Theilen von 3 Rp. 10 Gr. an bis 5 Rp.,
Blumentöpfe à 1 Paar von 22 $\frac{1}{2}$ Gr. an bis 1 Rp.,
Cabarets à 1 Stück von 20 Gr. an bis 25 Gr.

Auction.

Heute Vor- und Nachmittag von 10 Uhr ab versteigere ich großer Berlin Nr. 14 für fremde Rechnung 80 Duzend Stück **seine Toiletten-Seife**, einiges Mobiliat, **Taback** und die **feinsten Spirituosen**.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Frischer Kalk

Sonnabend in der Ziegelei „Stadt Ebn.“
E. J. Stengel, Klausthor 11.

Von den bekannten echt gestrichen **Batistüchern** à 7 $\frac{1}{2}$ Gr. erhielt wieder eine große Sendung **S. C. Weddy**, Leipzigerstraße 102.

2 große Epheustöcke, zu einer Laube passend, billig zu verkaufen Brüderstraße 12, im Keller.

Einige Möbel sind billig zu verkaufen.
E. Klinge, Tischlermeister, kl. Ulrichstr. 26.
2 halbjährige Schweine verk. Zapfenstraße 17a.

Ein Photographieapparat,

sehr gut arbeitend, nebst sämtlichem Zubehör steht billig zu verkaufen Frankensstraße 5.

Feinstes **Döllniger** Weizenmehl von bekannter Güte bei **E. Wiesel**, Schülerschhof 15.

Frischen **Portl.-Cement** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Do. und ausgewogen billigt bei

Klinkhardt & Schreiber.

Alte Schuhe und Stiefeln kauft fortwährend zum höchsten Preis Trödel 18, 2 Tr.

Ein **Kleiderschrank** zu verkaufen ar. Steinstraße 31.

Eine Decimalwaage mit Gewichten für d. Preis v. 3 Rp. 15 Gr. verk. **Musche**, Bahnhofstr. 3.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht in der Nähe des Bahnhofs oder der Universität. Adressen unter **A. W. G.** in der Exped. d. Blattes.

Ein Schneidergeselle findet dauernde Arbeit beim Schneidermstr. **Lichtenfeld** in Ammendorf.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht noch Stelle bis z. 1. Juni durch Frau **Rötscher**, Trödel 18, 2 Tr.
Eine kräftige Amme vom Lande sucht Stelle das.

Ein **Vapagebauer** wird zu kaufen gesucht Schulgasse 1.

Ein **Lorfmacher** wird gesucht Luckengasse 16.

Delzfachen zum Conserviren übernimmt **F. Koch.**

Herr **Drümpfer** wird gebeten, seinen Hut holen zu lassen. **F. Koch.**

Ein Mädchen sofort in Dienst gesucht gr. Klausstraße 6, 1 Tr.

Ein Mädchen in gef. Jahren, in Küche u. häusl. Arbeit erfahren, mit guten Attesten versehen, sucht 1. Juli Stelle. Zu erfragen Mittelstraße 5.

Ein gebildetes, älteres Mädchen, welches im Kochen und Nähen, überhaupt in allen Zweigen der Wirtschaft tüchtig ist, wird zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Weiteres zu erfragen Brüderstraße 21, 1 Treppe hoch.

Ein **Kellnerbursche** findet Stellung unter günstigen Bedingungen. „Drei Schwäne.“

Ein Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht **Felsenburgkeller.**

Ein junger, gewandter Kellner kann sofort antreten im „Paradies.“ **Winkelman.**

Ein Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Juli gesucht Leipzigerstraße 99.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird zur Aufwartung gesucht gr. Ulrichstraße 23.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. Dienstmädchen alte Promenade 28, im Hofe 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stellung zur Wartung eines Kindes oder zur Hülfe der Hausfrau. Zu sfr. Niemeherstr. 11, parterre.

Ein ordentliches Kindermädchen, nicht zu jung, kann sofort ein Unterkommen finden. Zu erfragen bei **Jacob Lewin**, Leipzigerstraße 6, im Laden.

Ein Mädchen sucht Aufwartung für den Vor- oder Nachmittag Brunostraße 14.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht in einer ordentl. Familie Kost u. Logis. Näheres bei **S. C. Weddy**, untere Leipzigerstraße 102.

Eine herrschaftl. Wohnung (Bel.-Etage) 6 St., 6 R. u. Zubehör ist sofort zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres bei **J. C. Beeck**, gr. Klausstraße 16.

Eine freundl. Wohnung von 2 St., 5 Kammern, Küche und Zubehör, und eine Hofwohnung: 1 St., 3 Kammern, sofort zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen **Geiststraße 42.**

Eine Stube, passend für eine Wittve, ist zum 1. Juli in der Königsstraße zu beziehen. Näheres **Töpferplan 1.**

Logis vermietet **Sperlingsberg 1.**

Ein bequemes und freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Piecen, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen kl. Klausstraße 15.

154te

Frankfurter Lotterie

genehmigt

von der königl. Regierung.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000 u.

Zu der am 17. u. 18. Juni d. J. stattfindenden Ziehung 1ter Klasse empfehle ich Ganze Loose à Rp. 3. 13 Gr., Halbe à Rp. 1. 21 $\frac{1}{2}$ Gr., Viertel à 26 Gr. Die Beträge können auf der Post eingezahlt oder in baar, Papiergeld oder Postmarken eingeschickt werden. Auf Verlangen versende die Loose auch gegen Postnachnahme.

Franz Fabricius,

amtlich bestellter Hauptcolporteur in Frankfurt a/M.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller u., wird zum 1. Juli d. J. im sogenannten Königsviertel zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Räume und des Preises werden in der Exp. dieses Blattes unter der Adresse **D. W. S.** entgegengenommen.

Zwei Logis, jedes 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenlammer zum 1. Juli zu beziehen kl. Ulrichstraße 32.

Alte Promenade 14 ist eine Wohnung mit Garten für 40 Thlr. von einer einzelnen Dame 1. Juli zu bez.

Ein Logis für 20 Rp. zu vermieten große Steinstraße 68.

Eine **gold. Broche** gestern Nachm. verloren. Geg. gute Belohn. abzug. Mittelwache 13, r. 1 Tr.

Den 21. d. M. ein Taschentuch, gez. A. Q., in Freybergs Garten verloren. Abzugeben gr. Ulrichstraße 46.

Verloren.

Ein **Medaillon** von der Bergschenke durch Gimmritz nach Halle verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Zapfenstraße 1.

Eine Strohmütze auf der alten Promenade verloren. Abzugeben Wallstraße 32/33.

Ein Königgräzer Kreuz nebst Band gefunden. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Hallgasse 7.

Eine goldene Broche

ist von der Stadt nach Wittkind verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Kuttelhof 6.

Ein Militair-Chrenzeichen verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Allen, welche meinem Manne während seiner Krankheit so hilfreich beistanden, sowie denen, die seinen Sarg mit Kränzen u. Kronen schmückten u. zu seiner letzten Ruhe geleiteten, hiermit meinen herzlichsten Dank.

Wittve **Chricht** nebst 4 Kindern.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach glücklich zurückgelegter fünfmonatlicher Reise verunglückte am 18. März d. J. unser lieber Sohn und Bruder, der Seefahrer **Otto Böckner**, vor dem Hafen von Honolulu (Sandwicks-Inseln). Um stilles Weileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 22. Mai 1868.

Eine neue Sendung von
Damen - Confection
 in feinen **französischen Façons** beehre ich mich hierdurch
 ergebenst anzuzeigen. **S. Pintus.**

Nr. 22. Leipzigerstraße Nr. 22

Ist wieder eine große Sendung der neuesten Kleiderstoffe angekommen: die schwersten Panama-Stoffe à Kleid 3 $\frac{1}{2}$; $\frac{1}{4}$ breite schwere Cretonnes à Kleid 2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$; $\frac{1}{4}$ breite halbseidene Stoffe à Kleid 3 $\frac{1}{2}$; ein großer Posten Leinwand, Bettzeuge, Shirting, Vique, alle Sorten Futterfachen zu den billigsten Preisen. NB. Auch ist mein Schublager auf's Beste sortirt.

Nr. 22. Leipzigerstraße Nr. 22.

Eine neue Auswahl
elegante Crêpe-Hüte à 2 Thlr.

empfehlte die Puzhandlung
Nr. 1. Kleinschmieden Nr. 1, 1ste Etage,
 dem rothen Thurm gegenüber.

Badehosen.

leinene u. gewirkte, in roth u. gestreift; Bademüßen für Herren u. Damen; bei Abnahme von mindestens 1 Dsb. mit 10 % Rabatt empfiehlt billigt Friedr. Arnold am Markt.

Aufgezeichnete Weißstickereien

in den neuesten Mustern und größter Auswahl empfiehlt

Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.

Neue Matjes-Seringe,

äußerst delikate fette Waare, soeben angekommen, à Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. bei
Carl Deichmann, Leipzigerstraße Nr. 84.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen,
 daß meine große

Bade- und Schwimm-Anstalt

mit heutigem Tage eröffnet ist. Der Schwimm-Unterricht unter meiner
 persönlichen Leitung nimmt Montag seinen Anfang.

Ed. Wieske. Fischer- und Schwimmmeister,
 Weingärten Nr. 10.

Manley's Théâtre varié

in der neuerbauten, brillant decorirten Reithahn des Hrn. Lözius
 vor dem Steinhore in Halle.

Sonnabend den 23. und Sonntag den 24. Mai
 an beiden Tagen Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Große außerordentliche Gala-Vorstellung,

in welcher sich sämtliche Damen und Herren vorzüglich auszeichnen werden.
 Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: Ein nummerirter Stuhl im Parquet 20 Sgr., ein nummerirter 1. Platz 15 Sgr., 2. Platz 10 Sgr., 3. Platz 5 Sgr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den nicht nummerirten Plätzen die Hälfte.

Der Vorverkauf von Familien-Billets zu 6, 8 und 10 Personen, mit einer Ermäßigung von 25 %, Tages-Billets mit einer Ermäßigung von $2\frac{1}{2}$ Sgr. pro Billet, findet statt bei den Herren: Kaufmann **A. Haack**, Leipzigerstraße Nr. 108; Kaufmann **G. Moritz**, gr. Steinstraße; im **Hôtel Garni „zur Tulpe“** und in der Cigarrenhandlung von **Sockel**, gr. Ulrichsstr. 53.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Broihan

nächste Woche Montag und Donnerstag
 im Schwemmenbrauhaus.

S. Müller.

Fette geräucherte Spickale
 in vorzüglicher Qualität empfing und
 empfiehlt

J. Kramm.

Frischer Harzwaldmeister

traf soeben ein.

J. Kramm.

Neue fette engl. Matjesheringe
 empfehle in Tonnen und Schocken billigt, à St.
 9 S., 1 Sgr., $1\frac{1}{2}$ Sgr. u. 2 Sgr. **J. Kramm.**

Eine perfecte Köchin, die genügende Zeugnisse
 ihrer Brauchbarkeit vorlegen kann, wird zum
 1. Juli gesucht von

Frau Marie Niebeck, Leipzigerplatz 2 h.

Ein ordentliches im Nähen, Waschen u. Plät-
 ten geübtes Hausmädchen sucht zum 1. Juli
Elisabeth Barby,
 Neue Zuckerraffinerie.

Nicht zu übersehen!

Mit heutigem Tage wird

BUZZI,

das größte, kolossalste Riesenschwein
 der Welt, 1200 Pfund schwer, 30 Mo-
 nate alt, am Königsplatz hier ausgestellt.

Dieses größte Naturwunder der Jetztzeit ist von
 echt englischer Yorkshir-Race, wurde in Böhmen
 geworfen und gezüchtet. Da dieses Riesenthier sich
 auf der Durchreise nach Paris befindet, so kann
 es hier nur auf 2 Tage ausgestellt bleiben.

500 R. Demjenigen, der ein gleiches Exem-
 plar entgegenstellt. Entrée nach Belieben.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 21. Mai Abends am Unterpegel 5' 7"
 am 22. Mai Morg. am Unterpegel 5' 7"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	21. Mai		22. Mai
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	20 Grad	20 Grad	11 Grad
Wasser	18	18	17